

Auf der Höh – Notizen 2025-01-21

Liebe Nachbar*innen, ich möchte Euch über unser erstes Treffen 2025 vom Dienstag, 21. Januar kurz und unvollständig berichten. Wir waren 14 Personen, was sehr erfreulich war.

1. Begrüßung, Wünsche für 2025 und kurze Vorstellungsrunde

2. Wir tragen unser Wissen zum Sachstand zusammen:

* **Penny-Markt:** Es gab Kontakt mit Penny. Die letzte Baugenehmigung steht noch aus, soll aber bald kommen. Bäume rund um den Penny sind schon gefällt. Abriß wird wohl noch dauern (Juni) und die Neueröffnung soll wohl im März 2026 sein.

* Wir fragen (Gerd), ob eine Übergangslösung geplant ist und ob wir die Planungen über Abriß und Neueröffnung auf der Homepage öffentlich machen können.

* **BimA und Ludwig-Beck-Strasse und allgemein unser Stadtteil:**

Es gab einige Kontakte mit der BimA durch Gerd, Chris und Werner. Es wurde uns mitgeteilt, dass eine Firma mit der Mieterkommunikation beauftragt ist. Mit dieser Firma finden aktuell Gespräche statt.

Für eine Veranstaltung noch im Januar sehen sie sich außer Stande. Sie wollen es gut machen. Daher nach Karneval, und das bedeutet Mitte/Ende März. Bis Mitte Februar müsste uns aber ein Termin mal genannt werden.

Anscheinend hat die Firma Möbel Preiß schon Einbauküchen in vielen Ersatzwohnungen eingebaut. Laut Ausschreibung sollen **Umzüge** schrittweise und bald angeboten werden.

Es stellen sich für die Mieter*innen die alten Fragen (s. Papier unsere Fragen in 2024)

Leider mussten Mieter*innen feststellen, dass fremde Menschen in ihren Häusern Messungen vornehmen etc. Im Vorfeld gab es keine Informationen darüber!

* **Wir warten noch ab.** Können uns aber vorstellen, Herrn OB Langner und Herrn Rudolph, MdB, zu kontaktieren zwecks Unterstützung.

* Margret und Gerd erneuern ihr Angebot, ihre renovierte Wohnung nach Absprache zu besichtigen.

* Die BimA-Service Tel.Nummer ist: 0261-3908-733 und sie scheint zu funktionieren. Diese Nummer ist für unsere Wohnungs-Anliegen da. Es wird aufgenommen, ein Ticket vergeben und dann darf auf Rückruf gehofft werden.

* **Kulturraum: Wir haben hier oben Bedarf.** In Pfaffendorf hat der Vorsitzende des Kulturvereins, Herr Bruchhof, Christel und Gerd ihren Kulturraum gezeigt. 100 qm, 2 Räume, einer mit Küche und 2 Toiletten. Eigener Trägerverein, Nutzung durch 7 ortsansässige Vereine von Pfaffendorf. Große Nutzung vormittags durch die Grundschule und nachmittags durch die Betreuende Grundschule bis 16 Uhr. Chor und Tafel auch dabei. Diese Erfahrung ist wichtig für uns, wenn wir für uns hier oben einen Raum bekommen.

* **Buslinie 26:** keine Änderungen bisher bekannt.

* **Die Hanseatische:** Bisher nur loser Kontakt über Hausmeister. Wir wollen mehr Kontakte aufbauen (Gerd) und nach ihren Plänen fragen.

* **Mülltourismus:** unser Dreck-Weg-Tag ist wichtig, das merkt man am Müll im Stadtteil. Es bedarf eines besseren Gemeinsinnes (Unser Stadtteil soll sauber sein). Leider gibt es wohl vor allem in der Witzleben-Straße auch Mülltourismus. Mülltrennung kann gelernt werden, ist aber auch nicht so einfach.

3. Flyer: Kopien des Prototyps sind am Abend verteilt worden und es wird um Rückmeldung an Werner gebeten. Dann soll der Flyer offiziell werden, je nach Veränderungswünschen. Dank an Christoph für den Entwurf.

4. Termine und Planungen:

* Eine Führung des Zentrum Innere Führung für uns als SI durch unser "Widerstandsviertel" ist angefragt für 2025, Termin noch offen. Gerd bleibt mit dem ZInFü im Kontakt.

* Nach unserer Kenntnis hat das Zentrum Innere Führung eine Bibliothek, Fitness-Räume u.a. Es wäre die Frage, ob Bürger*innen dies z.T. auch nutzen können. Wir bleiben dran.

* Schleichwege werden spontan in 2025 stattfinden (Margret und Gerd).

* Wanderungen mit dem Eifelverein: Gerd stellt die Wanderungen, die Margret und er für den Eifelverein planen, dort ein. Es sind Tageswanderungen ab Bushaltestelle Kratzkopfer Hof, die oft über 20km gehen. Bitte beachten und auf die eigenen Kräfte aufpassen.

* Am 15. März 2025 ist der Koblenzer Dreck-Weg-Tag. Die Stadtverwaltung hat uns schon angeschrieben. Wir schreiben in den Verteiler und fragen, wer mitmacht (werner).

* Info über Balkonkraftwerke mit der Energieagentur im März hier auf der Höh (werner).

* mögliches Stadtteilfest: Wir fragen Frau Rube, ob die Schule vor den großen Schulfesten etwas (z.B. Schulfest oder...?) plant, um ggfs. etwas Gemeinsames zu gestalten. Ebenso ist Walter Burger zu fragen (werner). Die Unterstützung durch ISA und der Stadt (Herrn Mannebach) wurde uns angeboten.

5. Verschiedenes: HomePage (Gerd und Margret), Facebook (Gordon) und nebenan.de (Werner) dienen dazu, unsere Termine bekannt zu machen.

6. Unser nächstes Treffen:

Dienstag, 18 Februar 2025, **19.00 Uhr** – Ort in der Schulaula – **NEUE Uhrzeit beachten!**

Für diese Notizen

Werner Huffer-Kilian